

**Zeitschrift:** Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis  
**Band:** 33 (1911)  
**Heft:** 13  
  
**Anhang:** Beilage zu Nr. 13 der Schweizer Frauenzeitung

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 12.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Denkspruch.**

Ist ein Wort der Pipp' entflohen,  
Du ergreiffst es nimmermehr,  
Fähst die Neu' auch mit vier Pferden  
Augenblicklich hinterher.

**Perlenarbeiten in alter und neuer Zeit.**

Perlenarbeiten erfreuen sich der zunehmenden Gunst der Mode; und es ist in der Tat nur zu begrüßen, wenn das farbenprächtige und so sehr dauerhafte Material der Glasperle infolge der neuwachenden Vorliebe für reichdecorative Schmuckwirkung wieder zu Ehren kommt. Da bisher ein über dieses Gebiet geschichtlich, technisch und künstlerisch orientierendes Werk überhaupt nicht existierte, kommt die von der bekannten Verlagsanstalt Alexander Koch-Darmstadt soeben herausgegebene Monographie: „Glasperlen und Perlenarbeiten aus alter und neuer Zeit“ einem ausgedehnten Bedürfnis entgegen. Seines außerordentlich reichen und schönen Inhalts wegen wird es aber auch noch weit über den Kreis der speziellen Interessenten hinaus wertvolle Anregung geben.

Die umfassende Abhandlung von Direktor Dr. Pasquale-Stuttgen gibt sowohl eine erschöpfende Darstellung der geschichtlichen Entwicklung der Glasperlen und Perlenarbeiten in allen Zeiten, sowie eine eingehende Beschreibung der abgebildeten Arbeiten in technischer und künstlerischer Hinsicht. Was aber diese einzig-

artige Monographie ganz besonders wertvoll macht, sind die zahllosen und prächtigen Abbildungen und Tafeln, die eine Uebersicht über die wertvollsten und künstlerischsten grösstenteils in Museen oder in Privatbesitz befindlichen Arbeiten aller Perioden und Länder bieten. Da sehen wir prächtige romanische, Rokoko-, Renaissance-, Barock- und Biedermeier-Glasperlenarbeiten, darunter Behänge, Beutel und Buchenbände, Tapeten, Häubchen, Strumpfbänder, Taufkleiden usw. in bunter Abwechslung; ferner Arbeiten aus Afrika, Amerika und den Südpolländern, endlich eine Auswahl der besten Perlenarbeiten moderner bedeutender Künstler und Künstlerinnen, darunter Behänge, Kollern, Gürtel, Täschchen, Kleiderbesätze, Schals u. a. m. Im Verhältnis zu dem Gebotenen ist der Bezugspreis von Mk. 6. — für das vornehm in Bütten gebundene Werk als außerordentlich niedrig zu bezeichnen. Alle künstlerisch tätigen Damen, alle beruflichen Interessenten, Bibliotheken, Sammler, Schulen usw. seien nachdrücklich auf die Monographie, die in allen Buchhandlungen oder von der Verlagsanstalt Alexander Koch-Darmstadt direkt zu beziehen ist, hingewiesen.

**Neu. Bewegliche Klaviatur. Patent**

Unentbehrlich für Anfänger und alle die leicht vom Blatte lesen wollen. [1834]

Verkauf, die Schachtel zu Fr. 1. — und Fr. 1.75 franko, bei Herrn Philipp Eslin, Les Grattes s. Rochefort, bei Neuchâtel, oder bei der Expedition der Schweizer Frauenzeitung.

**Hämie, Blutmangel, Herzklopfen, Kurzatmigkeit.**

Wenn vernachlässigt, entstehen schlimme Folgen.

In Anbetracht des Ueberhandnehmens von Bleichsucht und Blutarmut unter den jungen Mädchen machen wir auf die nächsten Erscheinungen aufmerksam, um deren genauere Beobachtung wir eindringlichst eruchen. Blaße Lippen und blaßes Zahnfleisch, bleiches Gesicht, schwacher Appetit, Herzklopfen und Kurzatmigkeit bei der geringsten Anstrengung, mattes und schläfriges Gefühl, sehr launig und mißgestimmt. [2288]

Wo diese Zustände vorhanden, ist **Ferrromanganin** das sicherste und zuverlässigste Präparat, welches in kurzer Zeit gute Gesundheit, rote Lippen und frische Wangen schafft. (44)

Ferrromanganin kostet Frs. 3.50 die Flasche, in Apotheken erhältlich.

**GALACTINA**

Alpen-Milch-Mehl

Beste Kinder-Nahrung.

Die Büchse Fr. 1.30. 2191

**Avis****an den verehrl. Leserkreis.**

Wir bieten unsern verehrl. Abonnenten die Vergünstigung, dass sie pro Jahr ein Inserat betreff. Stellenanerbieten und Stellengesuche (Raum zirka 10 Petitzeilen) unentgeltlich einmal in unserem Blatt erscheinen lassen können. Wird Chiffre-Inserat gewünscht, so ist für Uebermittlung der Offerten das nötige Porto beizulegen. Hochachtend

2185 Die Expedition.

**Zur gefl. Beachtung.**

Bei Adress-Aenderungen ist es absolut notwendig, der Expedition neben der neuen auch die bisherige, alte Adresse anzugeben.

**Gesucht:**

für einige Monate, event. auch länger, zuverlässige, ruhige Tochter, welche in den Handarbeiten bewandert ist und auch Zimmerdienst verrichtet. Leichte Stelle. Dienstmädchen vorhanden. Offerten unter Chiffre W 2328 an die Expedition dieses Blattes.

**Gesucht:**

eine gut erzogene, gesunde Tochter zur Pflege und Beaufsichtigung von 2 Kindern und zu leichtem Privatzimmerdienst in der Arztwohnung. Lohn Fr. 35.—, ev. nach Uebereinkunft. Offerten mit näheren Angaben über Alter und bisherige Tätigkeit an Unterzeichneten. Eintr. 1.—15. April.

Dr. med. G. Schönholzer  
Sanatorium Wallenstadtberg.

**Gesucht:**

nach Basel in eine Arztfamilie ein tüchtiges, braves Mädchen, welches kochen kann. Eintritt 15. März. Gute Behandlung und guter Lohn. Offerten unter Chiffre S 2301 befördert die Expedition des Blattes.

**Gesucht:**

zu alleinstehender Dame nach Burgdorf eine zuverlässige, brave Tochter beständigen Alters, die das Hauswesen versteht. Offerten unter Chiffre D 2307 befördert die Expedition d. Bl.

Eine Dame sucht reines, treues Mädchen, das selbständig einem Haushalt vorstehen und gut bürgerlich kochen kann. Mit nur guten Empfehlungen sich zu wenden an Hans Bislin, Ragaz. [2308]

**Schuler's**  
**Salmiak-Terpentin-**  
**Waschpulver**

Der alten Waschfrau hochgeliebt,  
Man ungern nur den Abschied gibt.  
Da ist Schuler's Waschpulver das beste Verfahren,  
Um ihr die schwindenden Kräfte zu sparen.

**Sprach- u. Handelsinstitut für Knaben**

(5376 S) Quinche & fils. [2314]  
Clos-Rousseau. — Cressier, Neuchâtel (französ. Schweiz).

**Töchter-Pensionat.**

2223] Herr Prof. Ed. Marchand-Ladame, Sekretär der Stadtschulen von Neuenburg und Frau, geprüfte Lehrerin, nehmen junge Töchter in Pension auf, welche die französische Sprache zu erlernen und die Schulen der Stadt zu besuchen wünschen. Der Unterricht kann auch ganzlich zu Hause gegeben werden. Familienleben zugesichert.

Faubourg du Crêt 8, Neuenburg.

Prospekte, Referenzen u. Adressen ehem. Pensionärinnen z. Verfügung

**Ecole professionnelle communale de Neuchâtel.**

Les cours suivants s'ouvriront le 20 avril à 8 heures du matin:

Cours professionnels et restreints de lingerie à la main et raccommodage, Coupe et confection, Broderie et repassage. Cours de dessin décoratif. Classe d'apprentissage de lingerie; 2 an d'études. Classe d'apprentissage de couturières; 3 ans d'études. Cours gratuits pour les apprenties lingères, couturières pour dames et couturières pour garçons, 2 heures par semaine.

Pour programmes, renseignements et inscriptions s'adresser à Madame J. Légeret, directrice. Inscriptions le mercredi 19 April de 9 heures du matin à midi au nouveau collège des Terreaux, Salle Nr. 6.

2329] (H 2865 N)

Commission scolaire.

**Locarno. Pension Villa Quisisana.**

Familienleben. Geschütztste Lage. Mässige Preise. [2300] A. Franzoni-Fischer.

Junge, nette Tochter sucht Stelle in bessere Familie als Zimmer- oder Kindermädchen, event. auch Hilfe in einem Laden, im italienischen Sprachgebiet. Zeugnisse stehen zu Diensten. Gefl. Offerten sub Chiffre D 2319 befördert die Expedition d. Bl.

Für eine 16jährige Tochter aus gutem Hause wird Stelle gesucht zu Kindern und zur Aushilfe in der Haushaltung. Bevorzugt wird Zürich oder dessen Umgebung. Antritt 1. Mai. Gefl. Offerten unter Chiffre M 2311 befördert die Expedition d. Bl.

Eine diplomierte junge Tochter aus guter Familie würde sich gern in einer Familie nützlich machen. Ein Kind unterhalten, mit ihm perfekt französisch und deutsch sprechen und im Freien spielen. Sie würde leichtere Haus- und Gartenarbeit leisten und könnte im Nähen behilflich sein. Die Suchende ist auch mit der Musik vertraut. Gute Behandlung u. Familienanschluss sind bedingt. Bevorzugt wird ein Höhenort. Gefl. Offerten sub Chiffre C K 2318 befördert die Exped.

**Eingaben auf Chiffre-Inserate.**

Das Bewerbungsschreiben soll in ein Couvert eingeschlossen werden, auf welches man nur auf der Rückseite die Buchstaben und die Zahl der Chiffre deutlich notiert.

Dieses Couvert ist dann erst in ein an die Expedition des Blattes adressiertes zweites Couvert zu stecken, wobei die Beilegung einer entsprechenden Franko-Marke nicht vergessen werden darf, damit die Expedition das innere Couvert versenden kann.

Eingaben auf Inserate, welche nicht in der neuesten Blattnummer gelesen wurden, haben wenig Aussicht auf Erfolg, da solche meist schon erledigt sind.

Die Expedition ist nicht befugt, Adressen von Chiffre-Inseraten mitzuteilen. [1955]

Um diesbezügliche Beachtung ersucht höflich

Die Expedition.

**Gesucht:**

2330] in ein gutes Privathaus ein gesundes, ordentliches Mädchen, durchaus zuverlässig zu Kindern u. tüchtig im Zimmerdienst. Uebung im Bügeln und Flecken erwünscht. Einsendung der Zeugnisse erbeten. Eintritt sofort. Monatslohn Fr. 40. —  
Frau Heer-Grob, Mels (Kt. St. Gallen).

In einer guten Privathausfamilie von nur Erwachsenen findet ein junges, kräftiges Mädchen Stelle, um die häuslichen Arbeiten und das Kochen zu erlernen. Freundliche Anleitung bei mütterlicher, vorbildlicher Mitarbeit. Als Ansporn zum Fleiss wird ein schönes Taschengeld gewährt. Es können nur gut erzogene Töchter berücksichtigt werden.

Offerten befördert die Expedition unter Chiffre F V 2257.

**Gesucht:**

an Kurort des Bündnerlandes zur Besorgung eines drei- und vierjährigen Mädchens eine gebildete, brave, katholische Tochter gesetzten Alters.

Offerten nebst Gehaltsansprüchen u. Photographie unter Chiffre H 2299 befördert die Expedition.

**Vertrauensstelle.**

2306] Gesucht zu 2 Kindern, 2½ Jahre und 2 Monate, eine treue, zuverlässige, einfache Tochter gesetzten Alters. Mass in Kinderpflege vollständig bewandert sein. Solche, die gut nähen kann, bevorzugt. Offerten mit Zeugnissen, Photographie und Gehaltsansprüchen an

Waldhotel Unspunnen-Interlaken.

Für ein gesundes und arbeitswilliges Mädchen ist Stelle offen zum Anlernen in den Hausgeschäften und im Kochen. Den Leistungen entsprechender Lohn und mütterliche Obsorge. Offerten unter Chiffre W 2256 befördert die Expedition.

**Ein Eldorado für eheliche Mädchen.**

Ein Paradies für heiratungsfähige Mädchen muß Kanada sein. Obwohl in der letzten Zeit Scharen von jungen Engländerinnen nach der Kolonie ausgewandert und dort glücklich in den Hafen der Ehe eingelaufen sind, ist die Nachfrage nach Bräuten doch noch immer sehr stark. Dieses Jahr langte in England ein Mr. Thomas Howell aus Kanada an, der das Geschäft der Heiratsvermittlung im allergrößten Stile betreibt, und von einem Bräutigamtrunk im großen Nordwesten mit der „Einfuhr“ von 5000 Bräuten betraut ist. Es handelt sich dabei um ein ganz reelles Unternehmen, das von der Regierung gutgeheißen wird. Ein englisches Blatt hat den kanadischen Einwanderungskommissär in London über Howells Unternehmen befragt und folgende Antwort erhalten: „Diese jungen Damen werden die Auswahl unter 50,000 heiratungsfähigen Jungfrauen haben, von denen vielleicht 30,000 ihre eigenen Farmen besitzen. Die anderen sind Angestellte auf diesen Farmen oder Handwerker in den kleinen Städten des Nordwestens von Kanada. Unverheiratete, junge Damen sind dort eine große Seltenheit. Sobald eine ledige, junge Frauensperson auf einer Farm anlangt, werden große Gesellschaften und Tanzpartien zu ihren Ehren auf allen benachbarten Farmen veranstaltet.“ Fred Moß, der Londoner Vertreter der Kanadischen Nord-

bahn, hatte viel zum Lob der nordwestlichen Zukunftsbräutlinge zu sagen, die er als anständig, arbeitssam, sparsam und vorwärtsstrebend beschrieb: „Dort erwartet die englische Braut ein eigenes Haus, in dem sie nicht Sklavin, sondern Herrin sein wird.“ Fred Salter, der europäische Direktor der Grand Trunk Railway, war noch enthusiastischer in seiner Beschreibung der liebebedürftigen Kanadier: „Es ist ein prächtiger Männer-schlag. Viele davon haben Universitätsbildung. Die englischen Mädchen müssen sich nicht einbilden, daß der westliche Farmer ein ungehobelter Barbar ist.“

**Gewerbliche Frauenbildung.**

Die Schweizer Fachschule für Damenschneiderei und Vingerie in Zürich hatte letztes Jahr in den Lehrwerkstätten 127 Schülerinnen, in den Spezialkursen 371 Teilnehmerinnen. Von den 20 Lehrerinnen sind 12 vollbeschäftigt, 2 während eines Teiles des Jahres und 6 im Nebenamt. Der Arbeitslehrerinnenkurs der Ende Nov. 1910 begann, dauert bis März 1912. Drei Schneiderinnen wurden durch einen Jahreskurs zu Fachlehrerinnen ausgebildet. In die Ausgaben (71,580 Fr.) leisteten der Bund 13,866 Fr., der Kanton 12,500 Fr., die Stadt 11,500 Fr., Private und Vereine 5693 Fr. Der Arbeitsertrag brachte 11,680 Fr., die Kursgelder 9534 Fr. ein.

**Neues vom Büchermarkt.**

**Frauenwirtschaft, Jahrbuch für das hauswirtschaftliche und gewerbliche Frauenwirken.** Herausgegeben vom Verband für soziale Kultur und Wohlfahrtspflege (Arbeiterwohl). I. Jahrgang. 4<sup>e</sup> (268) W. Glöckner, 1911, Volksvereins-Verlag. Geb. 4.80 Mt.

In Verbindung mit einer größeren Vereinigung hauswirtschaftlicher und gewerblicher Lehrerinnen und einer Reihe von einschlägigen Seminaristen begann Ostern 1910 die Zeitschrift „Frauenwirtschaft“ zu erscheinen, die dann im Herbst 1910 Organ des führenden „Verbandes zur Hebung hauswirtschaftlicher Frauenbildung“ wurde, der sich über das ganze Deutsche Reich erstreckt. Die in einem hübschen Bande als „Jahrbuch“ gefassten Monatshefte enthalten 43 größere Abhandlungen über die verschiedensten in weibliche Fortbildung und technische Fachbildung einschlägigen aktuellen Fragen. Dieses neue Jahrbuch, das der Fortbildung der hauswirtschaftlichen und technischen Lehrkräfte dient, Frauen und Männern reichlichen Stoff für gemeinnützige Vorträge an die Hand gibt, wird als wissenschaftliche und vornehme Erscheinung dieser Art Behörden, Schulen, Vereinen und gemeinnützig arbeitenden Einzelpersonlichkeiten bald unentbehrlich sein.

**Gesucht:**

2303] in ein Privathaus am Zürichsee ein ordentliches, treues **Mädchen**, welches in allen Hausgeschäften bewandert ist. Eintritt 1. April. Lohn nach Uebereinkunft. Offerten unter Chiffre **H 2303** befördert die Expedition d. Bl.

**Junge Tochter** aus gutem Hause, welche zwei Jahre in einem ersten Atelier tätig war und etwas Musikkenntnisse besitzt, sucht passenden Wirkungskreis, wo sie ihre Kenntnisse verwerten könnte. Gefl. Offerten unter Chiffre **A B 2316** befördert die Expedition d. Bl.

**Für Eltern.**

In kleiner, guter Familie in Zürich finden 1 bis 2 schulpflichtige **Kinder liebevolle Aufnahme und Erziehung.** Gute Primar- und Sekundarschulen. Beste Referenzen. Gefl. Offerten sub Chiffre **A G 2320** an die Exped. d. Bl.

**Pensionat de jeunes filles**

„Les Rochettes“. H 6207 N 2082] Madame **B. Althaus** et Mile. **A. Germiquet**, filles de M. le profess. Germiquet. Neuveville près Neuchâtel.

2310] Kleines, christliches (H 2424 L)

**Töchter-Pensionat.**

Vollständiger Unterricht im Französischen. Luftkurort. Sport. Freiheit. Prosp. Ref. **Mme. Ducraux**, Les Charbonnières près du Pont, Waadt, Schweiz.

**Töchter-Institut**

**VILLA MONTFLEURY** Neuveville bei Neuchâtel.

2266] Studium der franz. und andern modernen Sprachen, Handarb., Musik, Kochkurs. Komfort. Haus, grosser, schöner Garten, Familienleben, Prospekt u. Referenzen zu Diensten. (H 2466 N) Mesdames Reinlé.

**Für 6.50 Franken**

versenden franko gegen Nachnahme **bto. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen** (ca. 60—70 leichtbeschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). [2183 Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

**Kluge Damen**

2129] gebrauchen beim Ausbleiben der monatlichen Vorgänge nur noch „**Förderin**“ (wirkt sicher). Die Dose Fr. 3.—.

**J. Mohr, Arzt** Lutzenberg (Appenzell A.-Rh.).

**Damenbinden**

(Monatsbinden)

waschbar, aus weichem Frottiertoff, das einfachste, solideste und angenehmste im Tragen. — Per Stück 80 Cts.; dazu passende Gürtel per Stück Fr. 1.30. — Der Artikel wird auf Wunsch zur Ansicht gesandt. Diskreter Versand von

**Otto Stähelin-Frölich** 2226] Wäschegeschäft Bürglen (Kant. Thurgau).

**Der Versuch**

mit **Kathreiners Malkaffee** hat mich höchst befriedigt. Ich bin ganz erstaunt über das angenehme, bekömmliche Getränk und werde dasselbe überall warm empfehlen, schreibt ein Arzt. 2272]

**SCHULER'S**  
weisse parfümierte  
**Bleich-Schmier-Seife**  
die billigste Seife!  
Paquets à 500 grm. 30 ctm.  
Überall verlangen!

**Ira-Damen-Binde**


ist die beste der Gegenwart.

2251] Dutzend Fr. 1.75, 6 Dutzend Fr. 10.50, 12 Dutzend Fr. 20.— franko

Nachnahme. **Gürtel** Fr. 1.25 und 1.75. Aerztliche Broschüre gratis.

**St. Fridolin-Apotheke Näfels.**

**Tisanias-Präparat für Frauen** in Originalpackung.

O. WALTER-OBRECHTS  
2190  **Krokodilkamm**  
ist der Beste Hornkamm  
für Haarpflege und Friseur  
Überall erhältlich.

**Robert Pletscher, Winterthur**  
**Färberei u. chemische Waschanstalt**

empfiehlt sich bestens für prompte und exakte Ausführung aller Aufträge. [1921  
Sendungen per Post werden schnellstens retourniert.

**OHNE: UNIVERSAL-LEIBBINDE MIT:**  
**"MONOPOL"**  
n. Dr. Osterlag, echt aus Trikot gegen Hängeleib u. J. Unterleibschwächen n. Blut zu Fr. 16.50 in Größe 75-113 cm. Für grös. Leibesumf. entgeg. mehr. Ferner halte auch and. Sorten Leibbinden, Sommerbinden geg. Hängeleib zu 11.50 u. 6. je nach gewünscht. Syst. sow. Wärmehinden zu 5.35 u. 2.50. Versandthaus Steig 331 A 2009] Herisau. (Ue 7419)

**Médicoferment. Traubenhefe.**

2325] **Ausgezeichneten Erfolg, vortreffliche Ergebnisse.** Behandlung und Heilung aller Krankheiten der Haut, des Magens, Blutarmut, Gelenkrheumatismus, Zuckerkrankheit etc. Broschüre gratis. Man wende sich an **A.-G. G. César Boss**, Direktor, **Le Locle** (Schweiz).

**Gesucht:** Auf Ostern, event. 1. Mai, ein anständiges, älteres **Mädchen**, das schon länger gedient hat, in allen häuslichen Arbeiten und im Kochen selbständig ist, zu einem älteren Ehepaar. Etwas Kenntnis in Krankenpflege und Lust für Gartenarbeit erwünscht. Guter Lohn und rechte Behandlung zugesichert. Offerten unter Chiff. **G 2305** befördert die Expedition

**Töchterpensionat** von **Madame Kutter-Bardet** in Auvernier bei Neuchâtel.

2262] Gründl. Erlernung der französischen Sprache. Auf Wunsch Englisch, Italienisch, Musik u. Malen etc. Angenehmes Familienleben. Prospekt und Referenzen stehen zur Verfügung.

**St. Léger** **Villa Les Roches** Familien-Pensionat Bolomey-Barop.

**s. Vevey.** 2297] Töchter besserer Stände finden freundliche Aufnahme. Französisch, Englisch, Musik, Zeichnen, Malen. Prachtvolle Lage. Tennis. Schöner Garten. Prosp. Referenzen. (H 21340 L)

**Pension** 2263] **Vaucher, Lehrer, Verrières.** Französ. Sprache für Jünglinge.

**Bettstätten** 1846] Befreiung sofort. Angabe des Alters. Versandhaus Steig 331, A, Herisau.

**Töchter-Institut** **Hürlimann-Andreazzi Frizzi** **Lugano.**

2284] Prachtvolle Lage und modernes Haus. Unter Protektion des tessin. Erziehungsrates. Den Staatsschulen gleichgestellt. Prospekt.

**Graphologie.** 2184] Charakterbeurteilung aus der Handschrift. Skizze Fr. 1.10 in Briefmarken oder per Nachnahme. Aufträge befördert die Exped. d. Bl.

**Berner Halblein** stärkster naturwollener Kleiderstoff für Männer u. Knaben **Berner Leinwand** zu Hemden, Tisch-, Hand-, Küchen- und Leintüchern, bemustert. **Walter Gyssax**, Fabrikant, **Bleichenbach**, Kt. Bern. [1926]

**Haus- und Küchengeräte** emailliert, verzinkt, poliert. 2287 **Aluminium** Spezialität: **feuerfeste Geschirre** **Emaillierte Schilder** jeder Art **Molkereigeschirre**, verzinkt alles in vorzüglichster Ausführung liefert zu billigsten Preisen **Metallwarenfabrik Zug, A.-G.** Stanz- und Emailwerkzeuge, Verzinnerel. Zu beziehen in allen Geschäften für Haushaltsartikel. Höchste Auszeichnungen an ersten Ausstellungen.

# Klavierspiel ohne Notenkenntnis!

2. Heimatlied, aus „Ueberr grossen Teich.“  
A. Philipp. (l.) 1.25  
3. Bummelied. Bummeln zu geh'n. „S. Vinné. (f.) 1.25  
5. Rheinlied. „Strömt herbei, ihr Völkerscharen.“ Peterl. (l.) —.75  
7. Weh, daß wir scheiden müssen. „Ritters Abschied.“ J. Kinkel. (l.) —.75  
9. Die Kirichen in Nachbars Garten.  
B. Hollaender. (f.) 1.50  
10. Nord-Express. B. Hollaender. (m.) 1.90  
11. Die süßen kleinen Mägdelein. Hollaender. (m.) 1.50  
13. Riggergirl. Walter Kollo. (m.) 1.90  
15. Es man auch ein Bauer, aus „Fidele Bauer.“  
L. Fall. (m.) 1.50  
16. Herr Kaiser, Herr Kaiser du liebe Majestät,  
aus „Förster-Christel.“ G. Zarno. (f.) 1.50  
23. Schorisch, ach kauf mir doch ein Automobil.  
F. B. Thurbau. (m.) 1.25

24. Ich weiß ein Herz für das ich bete.  
Gug. Rodominsky. (l.) 1.50  
25. Unsere Garde. „Das ist die Garde.“  
R. Förster. (m.) 1.90  
27. Beim Souper. B. Linde. (m.) 1.50  
29. Ach lieber Schaffner. B. Linde. (m.) 1.50  
33. Ernestine-Wegner, Walzer. „Ja, so ein Walzer.“  
L. Waldmann. (m.) 1.90  
35. Wer nicht liebt Wein, Weib und Gesang.“  
Waldmann. (m.) 1.50  
37. Weiberl, mein herziges Weiberl. G. Zief. (m.) 1.50  
38. Hoch soll'n sie leben. „Bekannter Toast.“  
G. Becker. (l.) —.75  
39. Schenk mir doch ein kleines bißchen Liebe.  
B. Linde. (m.) 1.50  
42. Schläfer, die im Monde liegen. B. Linde. (m.) 1.50  
44. Ihm hat ein gold'ner Stern gestrahlt.  
A. Conradi. (f.) 1.25

In diesem System, bei welchem man ohne Notenkenntnis die netteste Hausmusik sofort vom Blatt spielen kann, (indem die zu drückenden Tasten in ihrer Reihenfolge gleich ob denselben einfach bildlich bezeichnet sind) und statt einer Kenntnis der Noten nur mehr ein **Augen** notwendig ist, sind folgende Musikstücke neu erschienen, welche die Expedition dieses Blattes zum beigesten Preise zuzüglich Porto unter Nachnahme versendet. Bei Bestellung wird gebeten, event. Ersatzstücke zu nennen für den Fall, daß das gewünschte Musikstück schon vergriffen sein sollte. [2228]

45. Lobe muntere Lieder. B. Linde. (m.) 1.50  
47. Immer an der Wand lang. A. Böhm. (m.) 1.50  
53. Es war einmal. „Es gibt im Volksmunde.“  
B. Linde. (f.) 1.50  
54. Ich wollt' meine Lieb'. F. Mendelssohn-Bartholdy. (f.) 1.25  
57. Heimlich still und leise. B. Linde. (m.) 1.90  
58. Gaudeamus igitur. Kommerlied. (l.) —.75  
59. Noch sind die Tage der Rosen. B. Baumgartner. (f.) 1.90  
60. Wenn der Spargel wachsen tut. A. Böhm. (m.) 1.50  
62. Glühwürmchen-Idyll. B. Linde. (m.) 1.50  
65. Tralala. „Im Liebesfalle.“ B. Hollaender. (m.) 1.50  
66. Schautellied. B. Hollaender. (m.) 1.50  
67. Vorhuf auf die Ewigkeit. B. Hollaender. (m.) 1.50  
68. O tanzt du kleine Geisha. S. Zoncs. (m.) 1.50  
69. Jahreszeiten der Liebe. B. Hollaender. (m.) 1.90



## Berndorfer Metallwaren-Fabrik

Arthur Krupp  
Berndorf (Nieder-Oesterreich)



Schutzmarke  
für Alpaca-Silber

### Bestecke und Tafelgeräte

aus Alpaca-Silber, sowie aus unversilbertem Alpaca-Metall

### Rein-Nickel-Kochgeschirre



Schutzmarke  
für Rein-Nickel

Preislisten  
kostenlos.

Niederlage für die Schweiz: Schweizerhof-Quai Nr. 1, „Englischer Hof“, Luzern.



## Johanna

patentiert in den meisten europäischen Staaten, ist heute wohl der beste und beliebteste Korsett-Ersatz. Für Frauen, die im Haushalt oder Erwerbsleben tätig sind, sowie für unsere heranwachsenden Töchter ist Johanna geradezu eine Wohltat. Preise von Fr. 5.— an (für Kinder von Fr. 3.80 an). Verlangen Sie Johannaprospekt bei der schweizer. Generalvertretung

### Moser & Cie., Zürich I

Bahnhofstrasse 35

wo auch die so ungemein beliebten, waschbaren

### Damenbinden „Sanitas“

erhältlich sind. Halbdutzendpreis in Cretonne porös Fr. 3, in Frottierstoff Fr. 4.50, in Piqué-Leinen Fr. 6, in Rekta-Leinen Fr. 7 und in Java-Leinen Fr. 8, letztere drei Sorten sind ganz besonders zu empfehlen. Passende Gürtel Fr. 1.— per Stück. [2187]

Johanna sind auch in St. Gallen bei Ehrenzeller-Meyer & Cie. und in Herisau bei J. B. Nef, zum Merkur, erhältlich.



Steinfels-Seife ist nur echt wenn jedes Stück obigen Firmastempel trägt. Unterschreibungen weisen man zurück.

Steinfels-Seife verbürgt, im Gegensatz zu Waschlupfern irgendwelcher Art, d. Dauerhaftigkeit. Ihrer Wäsche.

## Berner Bienenhonig

(II 1572 V) garantiert rein [2298]

in 1 Kilo-Büchsen à Fr. 2.40

in 1/2 Kilo-Büchsen à Fr. 1.20

Emil Geiser, Langenthal.

Adler-Lorrainestickmaschine

ist unübertroffen. [2248]



### echte Balsamtropfen

nach Klosterrezept, per Dutzend Flaschen Fr. 2.60 franko Nachnahme von [2250]

St. Fridolin-Apotheke Nafels.

Wiederverkäufer Vorzugspreise.

## Dick und rund

1876] werden Ihre Kinder, wenn sie

### Mellin's Nahrung

nehmen. Leichtverdaulichstes, stärkefreies Nährmittel. — In allen Apotheken und Droguerien.



## Für Mädchen und Frauen!

2186] Verlangen Sie bei Ausbleiben und sonstigen Störungen bestimmter Vorgänge gratis Prospekt od. direkt unser neues, unschädliches, ärztlich empfohlenes, sehr erfolgreiches Mittel à 4 Fr. Garantiert grösste Diskretion. St. Afa Laboratorium, Zürich, Neumünster. Postf. 13104.



Endlich: In Endlich:  
24 Stunden

verschwinden gefahrlos und dauernd Sommersprossen, Laubflecken, sämtliche Hautunreinigkeiten, nasse und trockene Flechten durch die berühmte

### Helvetia-Crème

(Preis Fr. 2.50 und Fr. 4.—) ebendasselbe

la engl. Wunderbalsam

Kriegel. Fr. 1.80 das Dutz., 5 Dutz. franko.

(Ue 8900) Alleinversand: [2322]

Kronenapotheke No. 13, Olten.

## BESTES SCHWEIZER FABRIKAT

## Stahl-Späne



[2155]

UNERREICHT in SCHÄRFE und DAUERHAFTIGKEIT.



Nur echt mit dieser Schutzmarke: Weisses Kreuz im roten Feld mit Namen Richard Brandt.

Erhältlich in den Apotheken à Fr. 1.25 die Schachtel.

## Für nervöse Personen!

Ihre Apotheker Rich. Brandt's Schweizerpillen habe ich versucht und zwar bei einer nervösen Person, die immer an hartnäckiger Verstopfung leidet und von jedem bis jetzt versuchten Abführmittel stark angegriffen wird und den Appetit verliert.

Ihre Pillen, früh und abends 1 Stück genommen, taten ihr aussergewöhnlich gut und sie wird auch selbst fortnehmen. [2111]

Schiferl, prakt. Arzt, in Pernersdorf (Nieder-Oesterreich).

Erhältlich in den Apotheken à Fr. 1.25 die Schachtel.

# Confitüren Lenzburg

aus besten frischen Früchten hergestellt, sind die besten, die es gibt.

**Lenzburger Confitüren** haben den grössten Absatz in der Schweiz.

**Lenzburger Confitüren** beweisen dadurch am besten ihre Vorzüglichkeit, denn das Publikum kauft dauernd nur die Marke, die in der Tat die beste von allen ist.

Billigste Packung 5-Kilo-Eimer	
Zwetschgen-Confitüre	Fr. 5.25
Heidelbeer-	" 5.25
Trauben-	" 5.25
Aprikosen-	" 6.50
Erdbeer-	" 7.75
Kirschen	" 7.75

Der 5-Kilo-Eimer ist die billigste Packung. Beachten Sie folgendes Exempel:

2 Piccolo-Eimer Zwetschgen-Confitüre = 4 Kilo kosten Fr. 5.20  
1 Eimer à 5 Kilo kostet aber nur . . . . . 5.25

Sie erhalten also im 5-Kilo-Eimer für 5 Cts. 1 Kilo Confitüre mehr.

Achten Sie stets darauf, dass Sie nur die echten **Henckell & Roth's** Lenzburger Confitüren erhalten.

Jedem 5-Kilo-Eimer liegt ein Preisausschreiben bei. [2260]

# Ganz egal

ist es nicht, wo Sie Ihre

## Schuhe

einkaufen.

Stauben aber werden Sie über die gute Qualität, die gute Passform und die billigen Preise, wenn Sie sich an das altbekannte Versandthaus

**Rud. Hirt**  
in Lenzburg  
wenden.

Täglich eingehende  
Anerkennungsschreiben und  
Hunderte von Bestellungen sind  
der beste Beweis.

Als gangbare Artikel in mittlerer Preislage  
empfehle ich ganz besonders:

Damen-Sonntagsschuh zum Schnüren	Nro.	Fr.
Wichsleder . . . . .	36-42	8.—
Damen-Sonntagsschuh z. Schnüren, Box-calf	36-42	10.50
Damen-Knopfstiefel, Wichsleder, solid	36-42	10.—
Damen-Knopfstiefel, Box-calf, elegant	36-42	11.—
Herren-Sonntagsschuh, Wichsleder, garniert	39-48	9.50
Herren-Sonntagsschuh, Box-calf, elegant	39-48	12.—
Manns-Arbeiterschuh, Wichsleder, solid	40-48	8.30
Militärschuh, la. Rindleder, solid, 2 Sohlen	39-48	12.50

Größere, billigere, sowie feinere Artikel in größter Auswahl.  
Verlangen Sie illustrierten Gratis-Katalog.

# Sämtliche Sanitäts-Artikel

2058]

für

## Mutter und Kind

empfehlen

**Sanitäts-Geschäfte Hausmann A.-G.**

Basel

Davos

St. Gallen

Genf

Zürich

Freiestrasse 15

Platz und Dorf

Hechtapotheke

Kugelgasse 4

Corraterie 16

Uraniastrasse 11

Ausführliche Prospekte gratis. — Versand nach allen Orten.



**Elchina**

2060] **für alte Leute.** Es frischt die gesunkenen Lebenskräfte auf, stärkt den Gesamtorganismus. Es enthält die wirksamen Bestandteile der Chinarrinde in Verbindung mit andern dem Körper nötigen Salzen. Per Fl. Fr. 2.50 zu haben: **Urania-Apotheke Zürich, Hecht-Apotheke St. Gallen,** sowie übrige Apotheken

# Geröstetes Weizenmehl

2326]

von **Wildeg**

Marke „Pfahlbauer“

ist unerreicht in

Qualität! :: :: ::



Die

## Gartenlaube

Man verlange bei seiner Buchhandlung das prächtig illustrierte

== Heft 1 ==

des neuen Jahrgangs mit

### zwei wertvollen Zugaben

1. Sonderdruck des Roman-Anfangs:  
„Ein Augenblick im Paradies“ von  
Ida Boy-Ed.
2. Walzer von Franz Lehár, dem beliebten Meister, für die „Gartenlaube“ komponiert.

Die „Gartenlaube“ ist zu beziehen: a) in Wochenheften mit dem Beiblatt „Die Welt der Frau“ zum Preis von 25 Pf. wöchentlich, b) in Wochennummern ohne das Beiblatt zum Preise von 2 Mark vierteljährlich. Verlag von Ernst Keil's Nachfolger (August Schertl) G. m. b. H., Leipzig.